Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4, in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Sechsundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 125.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1⅙ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24⅙ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an

Sonnabend, 15. März

(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1873.

Amtliches.

Berlin, 14. März. Der König hat dem Ober-Postdirektor Geh. Postrath Schröder zu Breslau den R. A.-O. 2. Kl. mit Eichenlaub; dem Professor Dr. Prowe zu Thorn den R. A.-O. 4. Kl. verliehen; den ord. Prof. der Rechte an der Universität zu Tübingen, Dr. Viktor v. Meibom, zum ord. Professor in der juristischen Fakultät der Universität zu Bonn unter Verleihung des Charakters als Geh. Justiz-Rath ernannt.

Der Privatdozent Lic. theol. und Dr. phil. Friedrich Anton Emil Sieffert in Bonn ist zum auß. Professor in der evangelisch-theolog. Fakultät der Universität daselbst ernannt; der bisherige k. Wasserbau-Kondukteur Georg Dempwolff in Pillau zum k. Wasserbaumeister ernannt und demselben die Wasserbaumeisterstelle in Köpenick verliehen worden.

Telegraphische Nachrichten.

Stuttgart, 13. März. Die zweite Kammer erledigte heute die Spezialberathung des Retablissementsgesetzes und hat die im Wesentlichen zustimmenden Anträge, welche von der Kommission gestellt waren, mit großer Stimmenmehrheit angenommen. Dagegen wurde und zwar unter Zustimmung der Regierung das Eingehen auf die Vorlage bezüglich Beschaffung neuer Gewehre und Geschütze abgelehnt ebenso in der anberaumten Abendsitzung; die Forderung betreffs Erbauung einer Amtswohnung für den kommandirenden General des Armeecorps.

Straßburg, 14. März. Die Regierung hat, wie die „Elsässische Korrespondenz" meldet, den Rentner Heimburger und den Wechselagent Morin von hier, welche überführt sind, mindestens vierzehn Knaben unter trügerischen Vorspiegelungen an deren Eltern und Angehörige aus ihrer hiesigen Heimath an Frankreich ausgeliefert zu haben, aus dem Reichslande ausgewiesen. Dieß „Korrespondenz" fügt hinzu, bei der Bedenklichkeit der Fortsetzung eines solchen landesverrätherischen Beginnens habe die Vorgenannten auch ihre Eigenschaft als deutsche Unterthanen nicht vor den nothwendigen Folgen ihrer eigenen Handlungen schützen können.

Pest, 14. März. In der gestrigen Konferenz der Deakpartei hat der Ministerpräsident Szlavy bei Berathung der Steuervorlagen die Erklärung abgegeben, daß nach Verwerfung der Steuervorlagen zur Deckung des ordentlichen Defizits kein anderes Mittel bleibe, als neue Schulden zu kontrahiren, wozu er niemals die Hand bieten würde.

Bern, 14. März. Eine im Auftrage des Bundesraths von dem Wlliser Advokaten Barmann ausgearbeitete Denkschrift über die Verhältnisse betreffs der ligne d'Italie erklärt den Standpunkt, welchen die französische Regierung dieser Frage gegenüber einnehme, für ungerechtfertigt und unannehmbar. — Der liberale Katholikenverein in Solothurn hat bei dem Regierungsrathe beantragt, daß eine Verständigung mit den übrigen zur Diözese Basel gehörigen Kantonen über die Ausweisung des Bischofs Lachat und des Kanzlers Duret aus dem Diözesengebiete eintreten möge.

Haag, 14. März. Die Zeitungsnachricht, wonach die Kommission zur Berathung des Münzgesetzes neuerdings dem Könige bereits einen Bericht unterbreitet habe, in welchem die Einführung der reinen Goldwährung empfohlen werde, wird als verfrüht bezeichnet; es gilt indeß als wahrscheinlich, daß die Kommission sich in diesem Sinne schlüssig machen werde.

Paris, 14. März. Die gesammten Morgenblätter reproduziren die Thronrede des deutschen Kaisers und drücken ihre höchste Befriedigung aus über die von demselben den zwischen Deutschland und Frankreich bestehenden guten Beziehungen gezollte Anerkennung. In den „Debats" verdammt bei diesem Anlasse Ratisbonne die gemeine Ausartung der klerikalen Presse gegen den Reichskanzler, den er einen deutschen Richelieu nennt und ihn zum Ausharren im Kampfe gegen Rom ermuntert. — Madame Thiers wird der heute bei Nigra stattfindenden Geburtstagsfeier Victor Emanuels beiwohnen. (Privatd. d. Pos. Z.)

Madrid, 13. März. In der heutigen Sitzung der National-Versammlung kam der Antrag Primo Rivero auf Suspendirung der Sitzungen der Versammlung und Einberufung einer konstituirenden Versammlung in der Schlußabstimmung zur Annahme. Es wurde alsdann das Entlassungsgesuch des Präsidenten Martos, welches dessen Rücktritt durch die Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand motivirt, verlesen.

Die Karlisten haben gestern, wie das amtliche Blatt meldet, die Entgleisung eines von Madrid kommenden Schnellzuges in der Nähe der Brücke von Bastiruela bei Villafranca veranlaßt, bei welcher Gelegenheit ein Heizer und zwei Bremser umgekommen sind. Die auf dem Zuge befindlichen Passagiere und die denselben begleitende Eskorte von 30 Soldaten zogen sich in ein benachbartes Haus zurück, wo sie sich verschanzten, und wiesen den Angriff der Karlisten ab. Von den Letzteren wurde Einer getödtet, die Passagiere und Truppen hatten keine Verluste. Eine Abtheilung von Regierungstruppen, welche den Angegriffenen alsbald zu Hilfe eilte, schlug die Karlisten in die Flucht und warf sie in der Richtung auf Montekosta zurück. Die Eisenbahngesellschaft hat in Folge dieser Vorgänge einstweilen die Beförderung der Züge zwischen Beassain und Irun eingestellt. — Dem „Imparcial" zufolge wäre die stattgehabte Entgleisung durch die Abtheilung des Pfarrers von Santa Cruz herbeigeführt; dieselbe Bande soll, wie das Journal „Expreß" meldet, am Montage vier Bahnhöfe niedergebrannt haben. — Auch bei Castellon haben, Regierungsmittheilungen zufolge, Betriebsstörungen der Eisenbahn durch Karlisten unter der Führung von Cucala stattgefunden Letzterer hat einen Telegraphisten erschießen lassen. — Durch eine Verfügung der Regierung vom heutigen Tage sind die militärischen Orden aufgehoben worden.

Nach hier eingetroffenen Privatnachrichten ist die Wiederherstellung der Disziplin unter den Truppen in Katalonien nur mit Schwierigkeit zu erreichen, da die Soldaten nur als Freiwillige dienen wollen. — Die in Malaga durch das Volk entwaffneten Soldaten sind nach Madrid gebracht. — Unter der Landbevölkerung von Estremadura machen sich Bewegungen von sozialistischem Charakter bemerklich.

London, 14. März. Disraeli hat der Königin noch keine definitive Antwort ertheilt und zunächst einen Aufschub erbeten, um sich erst mit seinen Freunden zu verständigen, von denen sich mehrere zur Zeit auf dem Kontinent aufhalten; derselbe hat an die Lords Derby, Cairns und Carnarvon sogleich telegraphische Mittheilung ergehen lassen. Nach Informationen der Morgenblätter würde Disraeli der Königin den Vorschlag machen, Lord Granville zur Bildung eines provisorischen Kabinets zu berufen, welches dann im Juli zur Auflösung des Unterhauses schritte; man hält es jedoch für ziemlich unwahrscheinlich, daß Granville hierauf eingehen werde. Zur Auflösung des Unterhauses möchte überhaupt keine von den beiden Parteien die Initiative ergreifen. — Wie aus parlamentarischen Kreisen verlautet, sind die Führer der konservativen Partei dem Versuche durchaus abgeneigt, gegenüber einer oppositionellen Majorität von 90 Stimmen im Unterhause die Regierung zu übernehmen. — Dem „Globe" zufolge hätte Disraeli um Frist gebeten zur näheren Erwägung des ihm ertheilten Auftrages, und wäre Willens, vorerst zunächst mit dem heute Abend aus Paris eintreffenden Lord Derby in weitere Berathung zu treten.

Petersburg, 14. März. Gestern Abend ist die Kaiserin in Begleitung des Großfürsten Wladimir und der Großfürstin Maria Alexandrowna nach Sorrent abgereist.

Bukarest, 14. März. Die Deputirtenkammer hat nach viertägigen lebhaften Debatten sich für die Inbetrachtnahme des Projektes betreffend die Gründung eines nationalen Crédit foncier ausgesprochen. Der Ministerpräsident erklärte, er werde die Kabinetsfrage stellen, wenn die Kammer bei der Spezialdebatte das für dieses Finanzinstitut verlangte fünfzehnjährige Privilegium bewilligen sollte.

Newyork, 14. März. Nach hier eingegangenen Nachrichten hat die Regierung von Mexiko eine bezügliche Note Englands mit der Versicherung beantwortet, daß sie für die Unterdrückung und Verhinderung weiterer Raubzüge an der Grenze von Honduras Sorge tragen werde. Zu irgend welcher Entschädigungsleistung könne sie sich aber nicht verstehen, übrigens sei Mexiko immer seinen Verpflichtungen streng nachgekommen.

Brief- und Zeitungsberichte.

Berlin, 14. März.

— Das Abgeordnetenhaus nahm die noch übrigen Paragraphen des Gesetzentwurfs über die Vorbildung der Geistlichen in zweiter Berathung unverändert an und beschloß das von Klotz und Kannegießer beantragte Amendement hinzuzufügen. Dieses Amendement lautet: Das Gesetz tritt erst in Kraft nach Publikation der Abänderung der Verfassungsartikel fünfzehn und achtzehn.

— Der Eröffnung der Plenarsession des Landes-Oekonomie-Kollegiums am Montag hatte der Landwirthschaftsminister Graf Königsmarck die Absicht beizuwohnen, war aber durch Krankheit daran gehindert. — Dem Landes-Oekonomiekollegium ist die Mittheilung gemacht worden, daß der Landwirthschaftsminister in Folge der Berathung des Kollegiums in Betreff einer Reform der Steuer-Einrichtungen des preußischen Staates an den Finanzminister ein Schreiben gerichtet habe, in welchem demselben anheimgestellt ist, in Erwägung zu ziehen, ob es sich nicht als förderlich empfehlen dürfte, die in dem Kollegium angeregten Fragen in ähnlicher Art durch eine Spezialkommission berathen zu lassen, wie dies von dem Handelsminister in Bezug auf die Arbeiterfrage und von dem Kultusminister in Bezug auf die Schulfrage angeordnet worden ist. — Der Finanzminister hat hierauf erwidert, daß er die Frage wegen Berufung einer Spezial-Kommission zur Berathung der Anträge des Landes-Oekonomie-Kollegiums auf Steuer-Erleichterungen zwar in ernste Erwägung gezogen, sich aber von der Begutachtung dieses Gegenstandes durch eine Versammlung von Interessenten keinen Nutzen zu versprechen vermocht habe.

— Das „Justiz-Ministerialblatt" meldet: Dem Appell.-Vice-Präsid. Geh. Ober-Justizrath v. Brauchitsch in Stettin ist aus Veranlassung seines Amtsjubiläums der Stern zum Roth. Adl.-Ord. 2. Kl. mit Eichenlaub und der Zahl 50 verliehen. Versetzt sind die Kreisrichter: Helf in Herzberg an das Kollegium des Kreisger. in Liebenwerda und Kähler in Marienwerder an das Kreisger. zu Löbau, mit der Funkt. als Dirigent der zweiten Abth. dieses Gerichts. Dem Kreisrichter Guttmann in Königshütte ist behufs seines Uebertritts zur Staatseisenbahnverwaltung die erbetene Entlass. aus dem Justizd. vom 1. April d. J. ab ertheilt. Der Kreisrichter Brüning in Bielefeld ist im Wege des Disziplinarverfahrens aus seinem Amte entlassen. Gestorben sind: der Stadtgerichtsrath Stoewe hierselbst, die Kreisrichter: Seitz in Nauen und Behlendorff in Alt-Landsberg. Zu Kreisrichtern sind ernannt die Ger.-Ass. Schwickardi in Bielefeld bei dem Kreisg. in Lippstadt, mit der Funkt. als Ger.-Kommiss. in Warstein, Kutzner in Posen bei dem Kreisgericht in Kosten und von Wiese in Bernstadt bei dem Kreisg. in Habelschwerdt. Dem Rechtsanw. u. Notar, Justizrath Pflaume in Halberstadt ist die nachgesuchte Entlassung von seinem Aemtern ertheilt. Der Rechtsanwalt und Notar Bratfisch in Gelnhausen ist gestorben. Zu Assess. sind ernannt; die Refer. Kersten und Vollmer im Bezirk des Kammergerichts, Leo im Bezirk des Appellger. zu Insterburg, Echtler im Bezirk des Appellger. zu Breslau. Dr. jur. v. Mieczkowski aus Breslau im Bezirk des Appellger. zu Marienwerder und Müll im Bezirk des Appellger. zu Arnsberg. Der Ger.-Ass. Kirschbaum in Wiesbaden ist in den Bezirk des Appellger.-hofes zu Köln versetzt. Dem Ger.-Ass. Grafen v. Schwerin ist behufs Uebernahme in den Verwaltungsdienst die Entlass. aus dem Justizd. ertheilt. — Das Amtsgericht in Grafenstein ist vom 1. April d. J. ab aufgehoben. Von dem seitherigen Bezirk dieses Gerichts werden die Kirchspiele Quars, Feldstedt und Warnitz dem Amtsgericht in Apenrade und die Kirchspiele Rinkenis, Holebüll und Atzbüll dem Amtsgericht in Flensburg zugeschlagen.

Aurich, 12. März. Die Rekursschrift gegen die Amtsentsetzung des Rektors Gittermann an das Staatsministerium ist bei dem hiesigen Konsistorium eingereicht. (H. K.)

Lokales und Provinzielles.

Posen, 15. März.

♂ Die Kaiserin von Rußland trifft heute Abends 7¼ Uhr auf ihrer Durchreise nach Italien auf dem hiesigen Zentralbahnhofe ein und reist sofort weiter.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berliner Immobilien-Gesellschaft.** In der stattgehabten General-Versammlung der Immobilien-Gesellschaft wurden die Anträge auf Liquidation verworfen, dagegen beschlossen, dem neuen Aufsichtsrathe anheim zu geben, einer neu zu berufenden Generalversammlung Vorschläge zur Liquidation zu machen.

** **Die Gußstahlwerke** des bekannten Abgeordneten Berger zu Witten sind für den Preis von 1 Million Thlr. soeben in den Besitz einer Aktiengesellschaft übergegangen. Die Konstituirung der Gesellschaft, welche die Firma Norddeutsche Gußstahl- und Waffenfabrik Witten angenommen hat, findet in Witten statt. Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf 1,800,000 Thlr. normirt worden, da für die Anlage eines neuen Bessemerwerkes, einer großen neuen Gewehrfabrik bedeutende Fonds in Aussicht genommen sind. Die Leitung des Unternehmens übernimmt der durch Erfindung des nach ihm benannten Gewehrsystems bekannte Herr v. Martini.

Wien, 14. März. Der Verwaltungsrath der Unionbank hat beschlossen, der diesjährigen Generalversammlung den Vorschlag zu machen, daß von Vertheilung einer Superdividende pro 1872 Abstand genommen und der erzielte Gewinn von 10 Millionen Fl. zur Bildung einer Spezialreserve verwendet werden solle, welche selbst im ungünstigsten Falle zur Deckung des Ausfalles, der sich in Folge der in Ungarn ausgeführten Eisenbahnbauten möglicherweise ergiebt, ausreichen würde.

Wien, 14. März. Wochenausweis der gesammten lombardischen Eisenbahn vom 26. Februar bis zum 4. März 1,247,374 Fl., gegen 1,121,327 Fl. der entsprechenden Woche des Vorjahres, mithin Wochenmehreinnahme 126,046 Fl. Bisherige Mehreinnahme vom 1. Januar 1873 ab 782,636 Fl.

Rotterdam, 13. März. Einer Bekanntmachung der niederländischen Handelsgesellschaft zufolge wird in diesem Monate eine Binter-Auktion nicht mehr stattfinden und werden auch 5 weitere periodische Auktionen nicht abgehalten werden.

London, 13. März. (Bankausweis.)

	Pfd. St.		Pfd. St.
Total-Reserve	15,031,214	Zun.	238,608
Notenumlauf	24,747,010	Abn.	497,465
Baarvorrath	24,778,223	Abn.	258,858
Portefeuille	24,395,038	Zun.	492,990
Guthaben der Privaten	18,216,613	Zun.	49,153
Guthaben des Staatsschatzes	15,914,163	Zun.	603,022
Notenreserve	14,024,040	Zun.	285,585

Liverpool, 14. März. (Baumwollen-Wochenbericht.)

	Gegenwärtige Woche.	Borige Woche.
Wochenumsatz	73,000	78,000
desgl. von amerikanischen	47,000	48,000
desgl. für Spekulation	6,000	5,000
desgl. für Export	7,000	6,000
desgl. für wirklichen Konsum	60,000	68,000
Wirklicher Export	6,000	7,000
Import der Woche	110,000	137,000
Vorrath	632,000	588,000
desgl. von amerikanischer	302,000	256,000
Schwimmend nach Großbritannien	518,000	489,000
desgl. von amerikanischer	253,000	258,000

New-York, 13. März. Der Hamburger Dampfer „Westphalia" ist heute hier eingetroffen.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Angekommene Fremde vom 15. März.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Die Rittergutsbesitzer Baarth nebst Fräulein Tochter aus Cerekwice und Witte nebst Frau a. Chrustowo, die Fabrikanten Walker a. Schwiebus und Auerbach a. Sorau, Apotheker Selle aus Czarnikau, die Kaufleute Liebes und Haberkorn aus Breslau, Kanold, Lachmann und Mendelsohn aus Berlin, Stien aus Chemnitz.

HOTEL DE ROME. (Julius Buckow.) Die Rittergutsbesitzer Baron v. Winterfeld und Frau a. Przependowo, Zarazin a. Karczewo, Frau v. Jagow aus Uchorowo und Frau v. Arnim aus Mur.-Goslin, Stations-Vorsteher Lange aus Schneidemühl, Bankier Knispel a. Magdeburg, Rentier Werner a. Danzig, Akademiker Sperling a. Heidelberg, die Kaufleute Rosenthal a. Hamburg, Konrad a. Worms, Graßmann a. Dresden u. Schulz a. Deutschland.

GASTHOF ZUR STADT LEIPZG. Restaurateur Pospieszalski u. Frau a. Schroda, Besitzer Wosowicz a. Czempin, Mühlenbes. Müller a. Stowen, Kaufmann Harry a. Gnesen, Künstler Kwiatkowski a. Danzig.

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 14. März, Nachmittags 1 Uhr. **Getreidemarkt.** **Weizen** matt, hiesiger loko 8, 15, fremder loko 8, 15, pr. März 8, 14, pr. Mai und pr. Juli 8, 15, pr. November 7, 27. **Roggen** stiller, loko 5, 7½, pr. März 5, 5, pr. Mai 5, 9, pr. Juli 5, 10, pr. November 5, 11½. **Rüböl** matt, loko $12\frac{3}{10}$, pr. Mai und pr. Oktober $12\frac{3}{10}$. **Leinöl** loko 12½.

Breslau, 14. März Nachmittags. **Getreidemarkt.** **Spiritus** pr. 100 Liter 100 pCt. pr. April-Mai 17½. **Weizen** pr. April-Mai 85. **Roggen** pr. April-Mai 56½, pr. Mai-Juni 55¾, pr. September-Oktober 52⅔. **Rüböl** pr. April-Mai 21½, pr. Mai-Juni und pr. September-Oktober 22. **Zink** 8½. — **Wetter:** Trübe.

Bremen, 14. März. **Petroleum**, bei größem Geschäft fest, Schluß etwas matter, Standard white loko 17 Mark.

Hamburg, 14. März, Nachmittags. **Getreidemarkt.** Weizen und Roggen loko und auf Termine ruhig. **Weizen** pr. April-Mai 126-pfd. pr. 1000 Kilo netto 252 B., 251 G., pr. Mai-Juni 126-pfd. pr. 1000 Kilo netto

252 B., 251½ G., pr. Juli-August 126-pfd. pr. 1000 Kilo netto 247 B., 246 G. Roggen pr. April-Mai 1000 Kilo netto 158 B., 157 G., pr. Mai-Juni 1000 Kilo netto 158 B., 157 G., pr. Juli-August 1000 Kilo netto 158 B., 157 G. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl flau, loko 36, 00, pr. Mai 23½, pr. Oktober pr. 200 Pfd. 70. Spiritus flau, pr. 100 Liter 100 pCt. pr. März 42½, pr. April-Mai 43½, pr. Juli-August 45. Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loko 17 B., 16½ G., pr. März 16½ G., pr. August-Dezember 18, 15 G. — Wetter: Rauh.

London, 14. März. Getreidemarkt (Schlußbericht) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 13,170, Gerste 7260, Hafer 21,380 Quarters.

Bedeutende Zufuhren von Mehl. Schwacher Marktbesuch. Sämmtliche Getreidearten schlossen bei beschränktem Umsatz fest. — Wetter: Frost

Liverpool, 13. März, Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht). 12,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 2000 Ballen. Stetig.

Middling Orleans 9⅞ amerikanische middling 9½, fair Dhollerah 6 7/16, middling fair Dhollerah 5⅞, good middling Dhollerah 5½ middling Dhollerah 4½, fair Bengal 4⅞, fair Broach 6 7/16, New fair Domra 7, good fair Domra 7⅜, fair Madras 6⅝, fair Pernam 10½, fair Smyrna 7½, fair Egyptian 10½.

Upland nicht unter good ordinary Februar-März-Verschiffung 9 5/16, Orleans März-Mai-Verschiffung 9⅞ d.

Manchester, 14. März, Nachmittags. 12r Water Armitage 10, 12r Water Taylor 12½, 20r Water Micholls 13½, 30r Water Gidlow 14⅞, 30r Water Clayton 15⅞, 40r Mule Mayoll 14½, 40r Medio Wilkinson 15⅞, 36r Warpcops Qualität Rowland 15½, 40r Double Weston 17, 60r do. do. 19, Printers 16/16 36/50 8½ pfd. 135. Mäßiges Geschäft, Preise ziemlich fest.

Amsterdam, 14. März, Nachmittags 4 Uhr 30 Minut. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen unverändert pr. Mai 361, pr. Oktober 346. Roggen loko unverändert, pr. März 182, pr. Mai 187½, pr. Oktober 196½. Raps pr. Oktober 404 Fl. Rüböl loko 42½, pr. Mai 41⅞, pr. Herbst 41½. — Wetter: Schön.

Antwerpen, 13 März, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen ruhig. Roggen steigend, französischer 19⅞ Hafer steigend, inländischen 19. Gerste stetig. Petroleum-Markt (Schlußbericht.) Raffinirtes Type weiß, loko 41½ bz., 42 B., pr. März 41½ bz. u. B., pr. April 41½ bz, 42 B., pr. September 44½ bz., 45 B., pr. September-Dezember 45½ bz, 45⅞ B. Steigend.

Paris 14. März, Nachmitt. Produktenmarkt. Rüböl pr. März 93, 40 pr. Mai-Juni 93, 75, pr. September-Dezember 93, 75. Mehl pr. März 69, 60, pr. April 70, 00, pr. Mai-August 72, 50. Spiritus pr. März 52, 75 — Wetter: Schön.

Produkten-Börse.

Berlin, 14. März. Wind: NO. Barometer: 28². — Thermometer: 1° +. — Witterung: Schnee. — Wir haben heute einen stärkeren Schneefall als im ganzen Winter, dabei ist aber die Luft nur wenig kalt und es erscheint trotz Nordwind fraglich ob der Schnee liegen bleiben oder sofort wieder wegschmelzen wird. Der Einfluß des Wetters auf die Stimmung für Getreide war nur schwach. Roggen eröffnete zwar mit etwas erhöhten Preisforderungen aber erst zu im Wesentlichen gegen gestern unveränderten Kursen kam es zu sehr mäßigem Handel auf Termine. Loko ging der Verkauf recht schleppend. — Roggenmehl unverändert. — Weizen zeigte wohl feste Haltung, hat aber im Werthe sich nur unwesentlich gebessert, auch ist der Umsatz nicht sonderlich rege gewesen. — Hafer loko flau, Termine unverändert. — Rüböl zog mehr Beachtung auf sich und besonders Herbst wurde reger zu anziehenden Preisen gekauft. — Spiritus wenig belebt doch in ziemlich fester Haltung.

Weizen loko per 1000 Kilgr. 72—89 Rt. nach Qual. gef., per diesen Monat —, April-Mai 86½ 86—⅛ bz., Mai-Juni 85½—⅜ bz., Juni-Juli 85⅜—½—⅜ bz., Juli August 83⅞ bz., Sept. Okt 78⅜ bz. — Roggen loko per 1000 Kilgr. 55—59 Rt. nach Qual. gef., russischer 54½—⅝, inländ. 56½—½, fein do. 57 ab Bahn bz., per diesen Monat —, März-April —, Frühjahr 55⅞—⅞—½ bz., Mai-Juni 55½ ⅝—½ bz., Juni-Juli 55 bz., Juli-August 54 bz., Sept.-Okt. 53⅞ ½ bz. — Gerste loko per 1000 Kilgr. 48—62 Rt. nach Qual. gef. — Hafer loko per 1000 Kil. 39—49 Rt. nach Qual. gef., ordinär ostpreuß. 41—42½, westpreuß. 44—45, böhm. 42—45, pomm. und uckerm. 44—46 ab Bahn bz., per diesen Monat —, April-Mai 44⅞—⅝ bz., Mai-Juni 45⅛ bz. Juni-Juli 46½ bz., Juli-August 45⅞ bz. — Erbsen pr. 1000 Kilgr Kochwaare 47—54 Rt. nach Qual., Futterwaare 42—45 Rt. nach Qual. — Raps per 1000 Kilgr. — Rt. — Rübsen per 1000 Kilogr. — Rt. — Leinöl loko 100 Kilgr. ohne Faß 25½ Rt. — Rüböl loko pr. 100 Kilogr. ohne Faß 22 1/12 Rt., per diesen Monat 22—⅛—22 bz., März-April do., April-Mai do., Mai-Juni 21⅞—⅞—⅞ bz., Juni-Juli —, Sept.-Okt. 22 1/12—⅛ bz., Okt.-Nov. 22½ ⅜ bz. — Petroleum raffin. (Standard white) per 100 Kilgr. mit Faß loko 13½ Rt., per diesen Monat 12⅞ Rt. bz., März-April 12½ bz., April-Mai 12 Rt., Sept.-Okt. 12⅞—⅝ bz. — Spiritus pr 100 Liter à 100%=10 000 % loko ohne Faß 18 Rt. 1 Sgr. bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 18 Rt. 10 Sgr. bz., März-April do., April-Mai 18 Rt. 16 Sgr. bz., Mai-Juni 18 Rt. 18 Sgr. bz., Juni-Juli 18 Rt. 27 Sgr. bz., Juli-August 19 Rt. 1 Sgr. bz., August-Sept. 19 Rt. 5 Sgr. bz. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0 11⅞—11½ Rt., Nr. 0 u. 1 10⅞—10½ Rt., Roggenmehl Nr. 0 8 11/12—8½ Rt., Nr. 0 u. 1 7⅞—7½ Rt. per 100 Kilogr. Brtt. unversteuert inkl. Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 Kilgr. Brutto unverst. inkl. Sack, per diesen Monat 7 Rt. 26½—27½ Sgr. bz., März-April do., April-Mai 7 Rt. 28½—28 Sgr. bz., Mai Juni 8 Rt. bz., Juni Juli do.

Strombericht
aus Neustadt an der Warthe.

Den 11. März Kahn Nr. I. 13,596, Schiffer Antoni Grzeskowiak mit Latten von Schrimm nach Dembno, Kahn XIII. 2241, Schiffer Aug. Sink, Kahn XI. 322, Schiffer Anton Walkowiak, und Kahn XIII. 2751, Schiffer Gottfr. Krohn, alle drei mit Roggen von Peisern nach Posen; Kahn XIII. 1521, Schiffer Joh. Kurczewski mit Roggen und Erbsen, Kahn XI. 267, Schiffer Ferd. Kunkel mit Hafer und Roggen, Kahn XI. 258, Schiffer Ferd. Breimark mit Roggen, und Kahn IX. 1231, Schiffer Alex. Zeidler mit Rogen, Alle von Peisern nach Posen.

Den 12. März Kahn Nr. XI. 315 Schiffer Michel Stelmacher, Kahn III. 231, Schiffer Adolph Jänsch, Ersterer mit Roggen, Letzterer mit Erbsen von Czeszewo nach Posen.

Aus Obornik.

Den 11. März Kahn Nr. 755, Schiffer Karl Engel, und Kahn Nr. 2529, Schiffer Robert Buchholz, Beide mit Spiritus von Obornik nach Hamburg.

Den 12. März Kahn Nr. 964 Schiffer August Mandat, Kahn Nr. 2109, Schiffer Ferd. Masier, und Kahn Desselben, alle drei leer von Kiszczewo nach Hamburg.

Aus Schwerin an der Warthe.

Den 12 März die Kähne der Schiffer Ludwig Machol und Diesler mit Getreide von Posen nach Stettin; die Kähne des Schiffers Gottlieb Lehmann, Steuermanns Zeidler, des Schiffers Halleft, ersterer mit Erbsen, letztere mit Getreide von Posen nach Stettin.

Den 13. März Kahn Nr. 23 des Steuermanns Apitz, Kahn Nr. 321 des Schiffseigners Apitz, ersterer mit Getreide, letzterer mit Gerste von Posen nach Stettin; Kahn Nr. 2238 Schiffer Krüger, Kahn Nr. 390 Schiffer Gentendt, Kahn des Schiffers Fitzke alle drei mit Getreide, Kahn Nr 301, Schiffer Kalbe und Kahn Nr. 2736, Schiffer Altmann, beide mit Erbsen, sämmtlich von Posen (Fitzke v. Schrim) nach Stettin; Kahn Nr. 312 Schiffer Schinck mit Mauersteinen von Zirke nach Berlin; Kahn Nr. 2474, Schiffer Schultze mit Getreide von Posen nach Berlin; Kahn des Schiffers Robert Jahns mit Mauersteinen von Zirke nach Berlin.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
14. März	Nachm. 2	27' 6''' 19	+ 1°0	NO 2-3	bedeckt. Ni.
14. „	Abnds. 10	27' 6''' 91	+ 1°9	NO 2	bedeckt Ni. Schnee[1])
15. „	Morgs. 6	27' 7''' 80	+ 0°6	SW 2-3	bedckt regenhaft[2])

[1]) Regen- und Schneemenge: 19 0 Pariser Kubikzoll auf den Quadratfuß.
[2]) „ „ 7,0 „ „ „ „

Breslau, 14. März.

Freiburger 120½. do neue —. Oberschlesische 222½. Rechte Oder-Ufer-St.-A. 127⅞. do. do. Prioritäten 125. Lombarden 114½. Italiener —. Silberrente 67⅞. Rumänier —. Bresl. Diskontobank 119½ do. neue —. do. Wechslerbank 131⅞ Schlesische Bankverein 162. Schlesische Centralbahn —. Hahn Effektenbank —. Kreditaktien 207½. Laurahütte 267½. Oberschlesischer Eisenbahnbed. 162½. Oesterreich. Banknoten 91⅞ Russische Banknoten 82⅞ Bresl. Maklerbank 155½. do Makler.-B.-Bank 110. Provinz.-Maklerbank 105. Schlesische Vereinsbank 109. Hamburger Bankverein —. Ostd. Bank —. Ostd. Produktenb. —. Bresl. Provinz.-Wechslerbank 110½.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 13. März, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 95⅞, Kreditaktien 364⅞, 1860er Loose 97, Franzosen 357½, Galizier 243½, Lombarden 201½ Silberrente 68⅞, Nationalbank 1048, Hahn'sche Effektenbank 136, Provinzial-Diskonto 178½. Fest.

Frankfurt a. M., 14. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Unbelebt. Braunau-Straßwalchener Stammaktien 175½, do. Prioritäten 79½.

— Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 363½, Franzosen 356½, Lombarden 200½, Silberrente 67 11/16.

[Schlußkurse.] Lombarden 200½. Nordwestbahn 232½. Kreditaktien 363½. Türken 52½ Silberrente 67⅞. 1860er Loose 97⅞. 1864er Loose 173. Ungarische Anleihe 78½. Ungarische Loose 110⅞ Bundesanleihe —. Amerikaner de 1882 95⅞. Franzosen alte 356½. Franzosen neue —. Berliner Bankverein 158 Frankf. Bankverein 166 Frankfurter Wechslerbank 105⅞. Centralbank 111½. Newyorker 6proz. Anleihe 95⅞.

Wien, 14. März (Schlußkurse) Animirt.

Silberrente 73, 70. Bankaktien 982, 00. Kreditaktien 338, 25. Franzosen 332, 00. Galizier 226, 00. Nordwestbahn 215, 50. London 169, 30. Paris 42, 90. Frankfurt 92, 20. Böhmische Westbahn 239, 00. Kreditloose 189, 50. 1860r Loose 104, 70. Lomb. Eisenbahn 188, 00. 1864r Loose 145, 50. Unionbank 252, 50. Austro-türkische 127, 50. Napoleons 8, 74. Elisebethbahn 146, 00.

London, 14. März Nachmittags 4 Uhr. Ruhig.

Oesterreich. Silberrente 67⅞. Oesterreich. Papierrente 66⅞. Konsols 92⅞. Italien. 5proz. Rente 64⅞ Lombarden 17 7/16. Türkische Anleihe de 1865 54½. 6prozent. Türken de 1869 66 9prozent. Türken Bonds —. Verein. 6proz. St. pr. 1882 92½.

Wechselnotirungen: Berlin 6, 25. Hamburg 3 Monat 20, 48. Frankfurt a. M. 119½. Wien 11 Fl. 20 Kr. Paris 25, 77. Petersburg 31½.

Paris, 13 März, Nachmittags 3 Uhr. (Ergänzungs Depesche.) Italienische Rente 65, 50.

Paris, 14. März, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 56, 47½, Anleihe de 1871 88, 75, neueste Anleihe de 1872 90, 42½, italien. Rente 65 40, Franzosen 771, 25, Lombarden 437, 50.

Paris 14. März, Nachmittags 3 Uhr. Fest.

(Schlußkurse.) 3prozentige Rente 56, 75. Anleihe de 1871 89, 15. Anleihe de 1872 90, 75. Anleihe Morgan —, —. Italien. 5proz. Rente 65, 35 do. Tabaks-Obligationen 857, 50. Franzosen (gest.) 772, 50. do. neue —, —. Oesterr. Nordwestbahn —. —. Lombardische Eisenbahn-Aktien 441, 25. do. Prioritäten 256, 72. Türken de 1865 55, 30. do. de 1869 338, 00. Türkenloose 180, 00. Goldagio —.

Newyork, 13. März, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 15⅞, niedrigste 15. Wechsel auf London in Gold 108 Goldagio 15 5/10 Bonds de 1885 116⅞. do. neue 113⅞. Bonds de 1865 116½ Erie-Bahn 65½. Illinois 122 Baumwolle 20½ Mehl 7 D. 65 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 19. do. do. Philadelphia 18½. Havannahzucker Nr. 12 9½.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 14. März 1873.

Deutsche Fonds.

Nordd. Bundesanl.	5	— —
Konsolidirte Anl.	4½	104 bz
Freiwillige Anleihe	4½	102 bz
Staats-Anleihe	4½	100½ bz
do. do.	4	96½ bz
Staatsschuldscheine	3½	91⅛ bz
Präm.St.Anl.1855	3½	127 G
Kurh. 40 Thlr. Obl.	—	73½ B
Kur.u.Neum.Schld	3½	88⅞ bz
Oderdeichbau-Obl.	4½	99 G
Berl. Stadt-Obl.	5	104½ G
do. do.	4½	101¼ bz
do. do.	3½	84 G
Berl. Börsen-Obl.	5	102 G
Pfandbriefe. Berliner	4½	99⅞ bz G
do.	5	103⅝ bz
Kur. u. Neum.	3½	83½ bz
do. do.	4	91⅝ bz B
do. neue	4½	102 bz
Ostpreußische	3½	83½ G
do. do.	4	92¾ G
do. do.	4½	100⅛ bz
do. do.	5	— —
Pommersche	3½	82 bz G
do. neue	4	91½ bz
Posensche neue	4	91⅛ bz G
Schlesische	3½	— —
Westpreußische	3½	82 bz
do. do.	4	90⅞ bz G
do. neue	4	90½ G
do. do.	4½	100 bz
Rentenbriefe. Kur- u. Neum.	4	95½ bz
Pommersche	4	96⅞ B
Posensche	4	94½ bz
Preußische	4	94½ bz
Rhein-Westf.	4	97⅞ bz
Sächsische	4	96⅞ bz
Schlesische	4	94⅞ bz
Preuß. Hyp.-Cert.	4½	— —
Pr. Hyp.-Pfandbr.	4½	— —
Pr.Bod.Krd.Hp.Br	5	101½ bz
Pomm.Hyp.Pr.Br.	5	101½ bz
Meininger Loose	—	4⅞ G
Mein.Hyp.Pfd.Br.	4	95½ bz B
Hamb.50Thlr.Loose	3	51 B
Oldenb.40Thl.Loose	3	39½ B
Bad.St.Anl.v.66.	4½	93⅞ G
NeueBad.35fl.Loos.	—	40½ B
Bad. Eis.-Pr.-Anl.	4	113 G
Bair. Pr.-Anleihe	4	113½ bz B
Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr.	—	25½ bz
Dessauer Präm.-A.	3½	107 G
Lübecker do.	3½	52½ bz
Mecklenb. Schuldv.	3½	85-½ bz G
Sächsische Anleihe	5	— —
Köln-M.Pr.A.-Sch	3½	95⅞ etw bz B

Ausländische Fonds.

Amer. Anl. 1881	6	101½ bz B
do. do. 1882	6	96½ bz
do. do. 1885	6	98½ B
Newyork.Stadtanl.	7	97 bz B
do. Goldanleihe	6	96½ B
Finn. 10Thlr.Loose	—	10½ bz B
Italienische Anleihe	5	63⅞ bz G
Ital. Tabaks-Obl.	6	93½ bz
do. Tab.-Akt.70%	6	689 bz
Oester. Pap.-Rente	4½	65⅜-½-⅜ bz
do. Silberrente	4½	67⅞-½ bz
Oestr.250fl.Pr.Obl	4	97 B
do. 100fl. Kred.-L.	—	122½ B
do. Loose (1860)	5	96⅜ bz G
do. Pr.-Sch. 1864	—	100⅞ bz
do. Bodenkr.-G.	5	92½ G
Poln. Schatz-Obl.	4	gr. 77½ bz kl. [77⅞ bz]
do. Cert. A. 300 fl.	5	94 G
do. Pfdbr. in S. R.	4	77 G 5% 76½ [G]
do. Part.O. 500 fl.	4	102½ G
do. Liqu.-Pfandbr.	4	64⅞ bz
Raab-Grazer Loose	4	84⅞ bz
Französ. Rente	5	87⅞ G
Dukat.20Frcs.Loose	—	— —
Rumän. Anleihe	8	— — kl.100½ bz
Rumän. Eisenbahn	5	45 bz G
Russ.Bodenkred.Pf.	5	90½ bz
do. Nikolai-Oblig.	4	77½ B
Russ. engl.Anl. v.62	5	91⅞ B
„ „ „ v.70	5	91⅞ bz
„ „ „ v.71	5	91 bz
Neue russ.engl.Anl.	3	66½ G
do. 5. Stiegl. Anl.	5	76⅞ G
do. 6. „ „	5	90⅞ B
Präm.Anleihe de 64	5	130⅞ bz
„ „ de 66	5	128⅞ bz
Türk. Anleihe 1865	5	53⅛ bz B
Türk. Anleihe 1869	6	64½ B
do. Eisenb. Loose	3	175 B
Ungarische Loose	—	63 bz G

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Anh. Landes-Bk.	4	138 etbzG j. —
Bk. f. Sprit(Wrede)	5	82½ bz G
Barmer Bankverein	5	120⅞ bz
Berg. Märk. Bank	4	105⅞ bz G
Berliner Bank	4	118½ bz G
do. Bankverein	5	158½ bz
Berl. Kass.-Verein	4	295 bz
Berl. Handels-Ges.	4	167⅞ etw bz
B. Wechslerb. 60%	5	65½ bz G
Bresl. Diskontobk.	4	119⅞ bz j.—
Bankf.Edw.Kwilecki	5	95 B
Braunschw. Bank	4	123⅞ bz B
Bremer Bank	4	116 bz
Centralb. f.Hd.u.J.	5	110 bz
Coburg. Kredit-Bk.	4	103½ bz G
Danziger Priv.-Bk.	4	114⅞ bz
Darmstädter Kred.	4	190⅞ bz
Darmst. Zettel-Bk.	4	112 bz
Dessauer Kreditbk.	—	146 G a15⅞G
Berl. Depositenbank	5	92½ bz G
Dtsch.Unionsb.50%	4	113½ bz G
Disk. Kommand.	4	303 bz B
Genfer Kreditbank	—	3⅞ bz G
Geraer Bank	4	145⅞ bz G
Gwb. H. Schuster	4	129 bz G
Gothaer Priv.-Bk.	4	120½ bz G
Hannoversche Bank	4	109½ bz B
Königsb. Ver.-Bk.	4	95⅞ G
Leipziger Kreditbk.	4	182 bz G
Luxemburger Bank	4	141¼ G
Magdeb. Privatbk.	4	168 bz G
Meininger Kreditbk.	4	149½ bz B j. —
Moldau Landesbk.	4	67½
Norddeutsche Bank	4	186⅞ bz G
Ostdeutsche Bank	4	100½ B
do. Produktenbank	4	88⅞ bz G
Oestr. Kreditbank	5	207½-½-⅜ bz
Pomm. Ritterbank	4	111⅞ bz G
Posener Prov.-Bk.	4	112½ G
do.Pr.Wechsl.Disk.	5	97½ bz G
Preuß.Kredit-Anst.	4	141½ bz G
Preuß. Bank-Anth.	4½	190⅞ bz G
Prß. Ctr.-Bd. 40%	5	132⅜ bz G
Rostocker Bank	4	125 B
Sächsische Bank	4	151⅞ bz G
Schles. Bankverein	4	162⅞ bz G
Tellus	—	— —
Thüringer Bank	4	133⅞ bz G
Weimar. Bank	4	118⅞ bz B
Prß.Hyp.Vers.25%	4	121 G

In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

Aachen-Mastricht	4½	— —
do. II. Em.	5	98⅞ G
do. III. Em.	5	98 G
Bergisch-Märkische	4½	99⅞ G
do. II. Ser. (conv.)	4½	99⅞ G
III. Ser. 3½ v.St.g.	3½	83⅞ bz
do. Lit. B.	3½	83⅞ bz
do. IV. Ser.	4½	100½ G
do. V. Ser.	4½	99⅞ bz G
do. VI. Ser.	4½	99⅞ bz G
do.Düsseld.-Elbf.	4	— —
do. II. Em.	4½	— —
do.(Dortm.-Soest)	4	93 G
do. II. Ser.	4½	98½ G
do. (Nordbahn)	5	103½ G
Berlin-Anhalt	4	92½ G
do. do.	4½	99⅞ B
do. Lit. B.	4½	99⅞ B
Berlin-Görlitzer	5	103 G
Berlin-Hamburg	4	92½ G
do. II. Em.	4	92½ G
Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B.	4	91½ G
do. Lit. C.	4	91½ G
Berl.-Stett.II.Em.	4	91½ bz
do. III. Em.	4	91½ bz
B.S.IV. S.v.St.g.	4½	101½ bz
do. VI. Ser. do.	4	91½ bz
Bresl.-Schw.-Fr.	4½	99 bz
Köln-Krefeld	4½	— —
Köln-Mind. I. Em.	4½	100½ B
do. II. Em.	5	103⅞ B
do. do.	4	91 G
do. III. Em.	4	91 G
Köln-Mind. do.	4½	99⅞ G
do. IV. u. V. Em.	4	91½ G
Halle-Sorau-Gub.	5	101⅞ bz
Märkisch-Posener	5	— —
Magdeb.-Halberst.	4½	99⅞ B
do. do. 1865	4½	99⅞ B
do. do.	5	102½ B
do. Wittenb.	3	70½ G
Niederschl.-Märk.	4	94 G
do.II. S.à62½thlr.	4	91½ B
do. c.I. u. II. Ser.	4	93 G
do. con. III. Ser.	4	92⅞ B
do. IV. Ser.	4½	100½ G
Niederschl. Zweigb.	5	81½ B
Obersch.Lit.A.C.D.	4	90⅞ G
do. Lit B. E.	3½	90⅞ G
do. Lit. F. G. H.	4½	99⅞ G
do. Em. v. 1869	5	102⅞ B
Brieg-Neisse	4½	98⅛ G
Kosel-Oderberg	4	92 bz G
do. III. Em.	4½	— —
Oestr.-Franz. St.	3	295 bz G
Oestr. südl. St.(Lb.)	3	251⅞ bz B
do. Lomb. Bons	6	99 G
do. do. fällig 1875	6	99½ B
do. do. fällig 1876	6	99½ B
do. do. fäll. 1877/8	6	99½ bz B 101 G
Ostpreuß. Südbahn	5	102 B
R. Oder-Uferb. I.	5	102½ G
Rhein. Pr. Oblig.	4	— —
do.v. Staate gar.	3½	— —
do.III.v. 1858u.60	4½	99⅞ G
do. 1862,1864, 65	4½	99⅞ G
Rhein Nahe v. S. g.	4½	101⅞ B
do. II. Em.	4½	101⅞ B
Schleswig	4½	97⅞ G
Stargard Posen	4	— —
do. II. Em.	4½	— —
do. III. Em.	4½	— —
Thüringer I. Ser.	4	91⅛ G
do. II. Ser.	4½	— —
do. III. Ser.	4	91 G
do. IV. V. Ser.	4½	99⅞ B
Galiz. Karl.Ludwb.	5	93½ bz
Lemberg Czernowitz	5	71½ bz G
do. II. Em.	5	79⅞ B
do. III. Em.	5	71⅞ bz
Rybinsk Bologoyer	5	80⅞ bz G
Kaschau Oderberg	5	85⅞ B
Mähr.Schles.Zetrb.	5	82½ G
Ungar. Ostbahn	5	73½ bz B
do. Nordostbahn	5	76⅞ bz G
Oest. Nordwestbahn	5	92½ etw bz B
Ostrau Friedland	5	90 B
Prag Dux	5	86½ bz B
Czarkow-Azow	5	96½ B
Jelez-Woron.	5	91⅞ B
Kozlow-Woron.	5	95⅞ B
Kursk-Charkow	5	94⅞ G
Kursk-Kiew	5	96½ bz kl. 96½ [bz]
Mosko-Rjäsan	5	98½ G
Rjäsan-Kozlow	5	96½ G
Schuja-Ivanow	5	94½ B
Warschau-Terespol	5	91⅞ bz
kleine	5	92⅞ bz
Warschau-Wiener	5	96⅞ G
kleine	5	96½ G

Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

Aachen-Mastricht	4	46 bz G
Altona-Kieler	5	117⅞ B
Amsterdm. Rotterd.	4	101½ bz
Bergisch Märkische	4	121½ bz
Berlin-Anhalt	4	205 bz G
Berlin-Görlitz	4	113½ bz G
do. Stammpr.	5	106½ B
Balt. russ. (gar.)	3	52½ G
Brest-Kiew	5	75 G
Breslau-Warsch.St	5	55½ bz
Berlin-Hamburg	4	219⅞ etw bz B
Berl. Potsd.-Magd.	4	146½ bz B
Berlin-Stettin	4	190⅞ bz B
Böhm. Westbahn	5	107½ bz B
Brest-Grajewo	5	38½ G
Bresl. Schw. Frb.	4	119⅞ bz u.111½bz
Köln-Minden	4	163⅞à64 bz
do. Lit. B.	5	114½ bz
Crefeld Kr. Kempen	5	57⅞ B
Galiz.Carl-Ludwig	5	103½-3-½ bz
Halle Sorau Gub.	4	62½ bz
do. Stammpr.	5	82 bz G
Hannov. Altenbecker	5	80½ bzBII 82G
Löbau-Zittau	3½	83½ G
Lüttich-Limburg	4	33½ bz G
Ludwigshaf.-Bexb.	4	194 bz
Kronprinz Rudolph	5	78 bz B
Märkisch-Posen	4	57⅞ bz
do. Prior.-St.	5	81 bz G
Magdeb. Halberst.	4	135½ B
do. Stammpr. B.	3½	84½ bz B
Magdeb. Leipzig	4a	266 bz G
do. do. Lit. B.	4	100½ bz B
Mainz-Ludwigsh.	4	171½ bz
Münster-Hammer	4	96½ bz G
Niederschl. Märk.	4	95½ G
Niederschl. Zweigb.	4	113½ bz
Nordh. Erf. gar.	4	79½ bz
do. Stammpr.	5	70⅞ bz B
Oberhess. v. St. gar.	3½	vll. 77½ bz
Oberschl.Lit.A.u.C.	3½	222 G
do. Litt. B.	3½	199½ bz
Oest. Frnz.Staatsb.	5	203½-½-4 bz
Oest. Südb. (Lomb)	5	114½-½-⅜ bz
Ostpreuß. Südbahn	4	47 bz
do. Stammpr.	5	74⅞ bz G
Rechte Oderuferb.	5	127½ bz
do. do. St.Pr.	5	124⅞ G
Reichenberg-Pard.	4½	80⅞ bz
Rheinische	4	151⅞-52-51⅞ bz
St.P.Lit.B.v.St.g.	4	94 ½ bz B
Rhein-Nahebahn	4	45⅞ bz G
Russ.Eisenb.v.St.g.	5	94½ bz
Stargard-Posen	4½	100⅛ bz G
Schweizer Westb.	4	56 bz
do. Union	4	28½ bz G
Thüringer	4	143½ etw bz
do. B. gar.	4	89 etw bz G
Warschau-Bromb.	4	— —
Warschau-Wiener	5	86½ G

Gold-, Silber- und Papier-Geld.

Friedrichsd'or	—	113 7/12 G
Goldkronen	—	9. 6⅞ G
Louisd'or	—	110 G
Sovereigns	—	6. 22½ B
Napoleonsd'or	—	5. 10⅞ G
Imp. p. Zpfd.	—	461½ bz
Dollars	—	1. 11⅞ G
Fremde Noten	—	99⅞ bz
do. (einl. in Leipz.)	—	99⅞ B
Oesterr. Banknoten	—	92 bz
Russische do.	—	82½ bz

Wechsel-Kurse vom 14. März.

Bankdiskont	4	
Amstrd. 250fl. 10 T.	5	140 bz
do. 2 M.	5	139½ bz
Hamb. 300 Mk. 8 T.	4	— —
do. 2 M.	4	— —
London 1 Lstr. 3 M.	3½	6. 20⅞ bz
Paris 300 Fr. 10 T.	5	79 7/12 B
do. 300 Fr. 2 M.	4	— —
Wien 150 fl. 8 T.	6	91⅞ bz
do. do. 2 M.	6	91½ B 91 G
Augsb. 100 fl. 2 M.	4½	56. 16 G
Frankf. 100fl. 2 M.	4	— —
Leipzig100Thlr.8T.	6	99⅞ G
do do. 2 M.	4½	— —
Petersb. 100R. 3M.	6	89⅞ bz
Warschau 90 R. 8 T.	6	82½ B
Brem.100Thlr. 8T.	3	— —

Industrie-Papiere.

Aachen-Münchener Feuerverf.-Ges.	—	2325 G
Berl. F.-Vers.-Ges.	—	410 B
Köln. F.-Vers.-Ges.	—	1890 B
Magdeb. „ „	—	820 B
Stet.Nat. F.-V.-G.	—	125 B
Berl. Lebensv.-Ges.	—	600 G
Concordia in Cöln	—	567 G
Magdeb. „ „	—	100 G
Berl. Hagelversich.	—	145 G
Magd. Hag.V.-Ges.	—	90 B
Thüring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers.	—	94 G
Berl. Papier-Fabr.	—	94½ bz G
Berlin. Aquarium.	—	96 B
Berl. Zentral-Heiz.	—	134 bz G
Berl. Zichorienfabr.	—	117 bz B
Berl. Brauer.Tivoli	—	119 bz
Brauerei Moabit	—	98 bz
Berl. Bockbrauerei	—	102 B
Brauer. Papenhofer	—	128 G
Brauerei(Wiesner.)	—	76½ G
Masch.-Fab. (Lucke)	—	89 G j. —
Fabrik Schering	—	129½ bz G
Egells Masch.-Fabr.	—	66 bz
Elb. Eisenb.-Bedarf	—	100⅞ bz G
Sonnob. Gutta-P.	—	76⅞ bz G
Freund Masch-Fabr.	—	128 bz G
Hannov Maschinenfabrik (Egestorf)	—	119 G
Kön.- u. Laurahütte	—	266 bz G
Nordd. Papierfabr.	—	100 bz B
Stobwas. Lamp.-F.	—	75⅞ bz G
Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch.	—	100½ B
Schl Lein.(Kramsta)	—	107½ G
Bergb.(Redenhütte)	—	119½ bz G
Brl. Baugs.Plessner	—	129½ bz

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen